

so ähnelt der Anfangsbuchstabe H dieses berühmten Mannes einem Violinschlüsselteil, so daß wir annehmen können, daß Hindenburg in seinen Mußestunden auch viel Liebe für Musik und Gesang hat und edlere Künste pflegt"; weil eine Essener Familie 1917 inserierte, daß sie ihren prächtigen Kriegsjungen Steckerübe zu benennen beabsichtige; weil Bernd Aldor im „Film“ von 1917 (während der Sommerkämpfe) ganzseitig ankündigte, daß er im Ostseebad Bansin, Villa Carmen, weile und telephonisch durch Amt Heringsdorf 392 zu erreichen sei; weil ein Kriegsberichterstatter seiner Zeitung telegraphierte, daß der Kaiser beim Frühstück ausgezeichnete Stimmung war und seine lebhaftige Genugtuung über die schweren Verluste des Gegners äußerte; weil nach der Revolution eine viel gekaufte, hunds-miserabel schlecht gezeichnete Ansichtskarte ebendiesen Kaiser einen Kahn nach Korfu rudern ließ und die Überschrift trug: Es ist erreicht!! Meine Zukunft liegt im Wasser!!; weil die „Illustrierte Filmwoche“ die neun schönsten Beine „unserer Flimmersterne“ photographisch ihren Lesern zeigte; weil alles dies gedruckt wurde und tausenderlei anderes noch dazu; weil es für alle diese Eseleien, Brutalitäten, Kitschereien, Geschmacklosigkeiten Millionen von Lesern gab; weil die Gesinnungen vorherrschten, die wir kondensiert in den Ausschnitten finden: deshalb ist alles so gekommen! Das Buch ist wirklich eine Kloake. Nichtsköner, Herzlose, Streber, Tagediebe haben diesen gesellschaftlichen und patriotischen Schund geschrieben. Vielleicht auch ab und zu einmal einige, denen wir nicht ernstlich böse sein können, die nur einmal abwichen, die sich einmal verhaun haben. Seien sie gewarnt. Und die andern angeprangert. Die Weltbühne, Heft 15

**Hans Reimanns**

## **heikeles Lesebuch Die Kloake**

erschien als Gegenstück zu seiner rühmlichst bekannten „Schwarzen Liste“, ist aber noch ungleich wertvoller als diese. Preis geh. M. 6.—, geb. M. 10.— (gebundene Bücher mit 20% voll rabattiertem Verlagsteuerzuschl.). Freiemplare 7|6 und 40|30 auch gemischt mit

**Hans Reimanns**

großem Leipziger Spießerroman „TYLL“

**Kurt Wolff Verlag / München**  
Hauptauslieferung Leipzig